



**Der Faden wird gebremst. Zeit- und punktgenau.
Mit dosierter, einstellbarer (Brems-)Kraft.
Weshalb er sich zwar spannt, aber nicht reißen kann.**

Fadenbremssteuerung für Webmaschinen

Bei Projektill-Webmaschinen muss der so genannte „Schussfaden“ exakt zum richtigen Zeitpunkt abgebremst werden.

Das heisst: Kontrolliert, mit einer ganz bestimmten Kraft. Eine optimale Webqualität lässt sich zudem nur erreichen, wenn der Zyklus „bremsen/Bremsen lösen“ mit der Webmaschine koordiniert ist.

Um die Betriebssicherheit zu optimieren, ist in die Steuerung auch ein Statistikprogramm integriert: Es erlaubt, beschädigte oder abgenützte Projektile zu eruieren - und sie zu ersetzen, bevor sie Unterbrüche im Webprozess verursachen werden.



Funktionen unserer Lösung



Die Steuerung mit integrierten Endstufen koordiniert vier Schrittmotoren. Die Ankoppelung an die Hauptsteuerung erfolgt über ein von uns entwickeltes Interface. Als Schnittstelle zum Bediener dient eine hermetisch abgeschlossene Folientastatur, die - über ein LCD-Display - den Dialog in verschiedenen, frei ählbaren Sprachen ermöglicht.